

Gemeindeversammlung 22. März 2026 – Handout

Allgemeine Zahlen

		2025	2024	2023
1	Trauungen	2	1	11 (2)
2	Taufen	19 (18)	28 (14 + 14 Konf-T)	49 (17 +8 Konf-T)
3	Bestattungen	20 (10)	22	21 (21)
4	Konfirmationen	27	41 (42)	47 (30)
5	Aufnahmen	6	3	12 (10)
6	Austritte	101	208	246
7	Umgemeindungen	Zu 369, weg 350	Zu 359, weg 366	Zu 368, weg 370
8	Gemeindeglieder	3527	3694	3836
9	Aktiv zugemeindet	19	15	16

X = aus der Gemeinde

X = in St. Markus

Haushalt und Finanzen

2024 (ABSCHLUSS)

- Zuweisung Kirchensteuer: € 304.622,75; das sind € 119.065,67 weniger als 2023
- Zuweisung 2023 enthält Sonderausschüttung i.H.v. € 119.911,19 aus Corona-Rücklagenauflösung des KK
- Summe Erträge: € 1.171.017,32
- Summe Aufwendungen: € 825.128,77
- Einnahmeüberschuss: € 251.819,56
- Zuführung Ausgleichsrücklage: € 81.765,80
- Kreditsumme 31.12.2024: € 5.119.801,00
- Tilgungsleistung: € 410.994,80
- Bilanzsumme 2024 beträgt € 16.181.771,48 , was eine Verringerung um € 903.433,92 gegenüber 2023 darstellt

2025 (PLANUNG)

- Zuweisung Kirchensteuer: € 313.210,00 das sind € 8.587,25 mehr als 2024
- Sonderausschüttungen noch nicht enthalten
- Summe Erträge: € 1.088.340,00
- Summe Aufwendungen: € 887.330,00
- Einnahmeüberschuss: € 201.010,00
- Zuführung Ausgleichsrücklage: € 80.110,00

2026 (PLANUNG)

- Zuweisung Kirchensteuer: € 314.220,00; das sind € 1.010,00 mehr als 2025
- Sonderausschüttung noch nicht enthalten

- Summe Erträge: € 1.087.760,00
- Summe Aufwendungen: € 819.250,00
- Einnahmeüberschuss: € 186.920,00
- Zuführung Ausgleichsrücklage: € 74.540,00

Bauausschuss

Tätigkeiten in 2025:

Kirche:

- Instandsetzung Dokumentenkugel und Kreuz auf dem Chordach
- Diverse Wartungsarbeiten (Blitzschutz, Dach,...)
- Recherche, Abstimmungen und vorbereitende Untersuchungen zur Sanierung des Kirchendachs

Gemeindehaus und Wohngebäude Heider Str. 1/ Neumünstersche Str. 5a:

- Beratung und Angebotseinholung für eine Photovoltaikanlage
- Verschiedene Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, Reparaturen, Schadensbeseitigungen (u.a. Leckagen, Feuchtigkeitsschäden, ...)

Kindertagesstätte:

- Verschiedene Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, Reparaturen, u.a. Fenster, Dach, Schließanlage
- Klärung und Beauftragung von Brandschutzmaßnahmen
- Technische Prüfung PV-Anlage

Pastorat Neumünstersche Str. 12:

- Verschiedene Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen (Heizung, Durchlauferhitzer, Schornsteinverkleidung,
- Leckage Eingangspodest,...)

Pastorat Löwenstr.:

- Verschiedene Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Wohnhaus Neumünstersche Str. 6:

- Verschiedene Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen, u.a. Schornsteinverkleidungen und Heizkörper

Gemeindegrabstätte:

- Erneuerung Glasstele (Schadensfall)
- Abstimmung Erweiterung von Namenstafeln

Ausblick 2026:

Laufende Instandhaltungsmaßnahmen, sowie:

Kirche:

Gutachten zur Erneuerung vom Kirchendach

Gemeindehaus/ Wohngebäude:

Realisierung PV-Anlage für Gemeindehaus und Kita

Kita:

Renovierungsmaßnahmen Gruppenräume,

Ausführung Brandschutzmaßnahmen

Sonnensegel für Spielplatz

Pastorat NMS 12:

Sanierung Dach und Fassade

Wohnhaus NMS 6:

Reparatur Eingangspodest und Erneuerung Haustür...

Pastorat Löwenstr.:

Dacharbeiten (u.a. Entfernung Wespenneß, Taubenabwehr)

Gemeindegrabstätte:

Erweiterung Namenstafeln (Aufstellung von 3 Granitstelen)

Musik

Rückblick 2025/26

- Chöre in St. Markus: 3 Kinderchöre (insgesamt 45 Kinder), Kantorei St. Markus, HoheluftVoices, Seniorenchor, Shamballah Chor
- Highlights:
 - Kinderchöre:
 - Aufführung des Musicals „Sternenzauber – Wir sind für dich da!“ von Gundula Dokalik und Sabine Maritzak; grandiose Aufführung durch enormes Engagement der Kinder und großartige Mithilfe aus der Elternschaft
 - Zweimalige Mitwirkung beim St. Markus-Fest
 - Singen auf dem Weihnachtsmarkt St. Markus
 - HoheluftVoices:
 - Gestaltung des Tischabendmahls an Gründonnerstag und Heilig Nacht
 - Konzert 14.02.2027 Konzert „Filmstory“ mit Songs aus Filmen der letzten 60 Jahren
 - Zusammenarbeit mit Leiterin Nadja Bach hat sich weiter intensiviert
 - Kantorei:
 - Gestaltung zahlreicher Gottesdienste
 - Konzert 4 vs. 40: Doppelchörige Musik des Barock für Solistenquartett und Kantorei
 - Ein deutsches Requiem von Johannes Brahms mit interkulturellen Zwischengesängen gemeinsam mit der Kantorei St. Andreas und Jasmin Zaboli
 - Sommerserenade mit allen Chören
- Konzertformat „Märchen und Musik“: am 13.04. 18 Uhr Märchen aus dem Ostjudentum und am 12.10. mit Texten von Heinrich Heine, Märchen und Kunstliedern

Ausblick 2026:

- Kinderchöre: Benefizkonzert aus dem Stadtteil „Kinder für Kinder“, initiiert von Jean Panajotoff (Musikatelier Eppendorf) am 19.04.2026 16 Uhr im Goethesaal

- Teilnahme am Kinderchortreffen auf dem Kirchenmusik-Fest in Lübeck am 20.06. mit der Aufführung der Kinderchor-Kantate „Nicht allein – eine Geschichte von Menschen und Engeln“
- Kantorei:
 - Coaching durch den Chorverband evangelischer Kirchenchöre (CEK), um unser Profil zu schärfen und unseren an sich gut aufgestellten Chor „zukunftsicher“ zu machen
 - Gestaltung von Karfreitag und Ostern
 - Märchen und Musik zu „Frauen“ mit Frauenchor am 26.04. und „Männer“ am 11.10. mit Männerchor
 - Teilnahme am „SingAlong Mozartrequiem“ beim Kirchenmusikfest in Lübeck am 19.06.
 - Heiteres Programm für Sommergottesdienste und St. Markusfest
 - Ggf. Konzertprojekt in der 2. Jahreshälfte

Bericht aus der Jugend- und Konfirmandenarbeit 2025 und Ausblick auf 2026

Angebote für kleinere Kinder

In 2025 haben 34 Kita-Gottesdienste mit jeweils 40-60 Kindern stattgefunden, dazu zehn Gottesdienste für Kleine und Große mit im Schnitt 80 Personen (Erwachsene und Kinder) pro Gottesdienst

Angebote für Kinder von 9 – 12

Kimmix in 2025 wurde vorbereitet und durchgeführt in einem Team von sechs Personen. Insgesamt waren ca. 18 unterschiedliche Kinder bei 9 Kimmix-Terminen dabei, im Schnitt pro Kimmix-Abend 11 Kinder und 5 Teamende.

Konfirmandenarbeit

- im April wurden 27 Jugendliche konfirmiert, die im Februar auf ihrer zweiten Freizeit waren
- Im Mai fuhren 25 neue Konfis eine Woche auf Konfifreizeit, mit 13 Teamer*innen
- Im September haben sich 43 noch neuere Konfis angemeldet.
- Zahlen also schwankend, momentan viele

Jugendarbeit

- In 2025 gab es vier **Jugendgottesdienste**, Februar, Juni, August, Ende November. Es gibt weiter kein festes Jugo-Team, sondern jedes Mal kommen andere Jugendliche zum Vorbereiten.
- Im Februar wurden 10 neue **Teamer*innen** im Jugo zertifiziert und gesegnet, von denen fünf dann ins Konfiteam gegangen sind und zwei seitdem Kimmix machen. Im September begannen 11 Konfirmierte ihre Teamerausbildung, wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde Eimsbüttel.
- Die **Jugendgruppe** der inzwischen 16 – 17 jährigen trifft sich dienstags wöchentlich unter Leitung von Julian. Die **neue Jugendgruppe** der 14 - 15jährigen trifft sich seit Juni 2025 wöchentlich donnerstags unter Leitung von Sabine Simon.

- In den Sommerferien fand zum zweiten Mal seit 2022 eine **einwöchige Sommer-Jugendfreizeit** unter Leitung von ehrenamtlichen Jungerwachsenen aus dem St. Markus Team (Alva, Julian, Liv und Tobias) statt, bei der 9 Jungen und 10 Mädchen teilnahmen.
- In den Herbstferien fuhren 24 Jugendliche mit Tobias, Falco, Hannah und Sabine Simon fünf Tage auf **Herbst-Jugendfreizeit** nach Sylt zum Thema: „Ebenbild und unvollkommen“ (11 Jungen und 13 Mädchen).
- 4 Jugendliche (Bente, Daniel, Jakob und Linda) haben sich in 2025 zum/r **Gruppenleiter*in** ausbilden lassen.
- Wir haben im Mai die **neue Ordnung für die Jugendvertretung** in der Gemeinde erst im Jugendausschuss beschlossen, dann hat der KGR zugestimmt und dann haben wir in einer konstituierenden Sitzung den Jugendausschuss aufgelöst und einen Jugendrat nach neuer Ordnung eingesetzt. Damit müssen die Jugendlichen angehört werden zu ihrem Haushaltsbereich, bevor er vom KGR verabschiedet werden kann. Und alles, was im Bereich Jugendarbeit geschieht, muss zuvor vom Jugendrat genehmigt sein.

Kirchentag in Hannover

Im April / Mai war Sabine Simon mit 5 Jugendlichen / Jungerwachsenen zwischen 15 und 24 auf dem Kirchentag in Hannover.

Ausblick auf 2026

Ob es wieder eine Kimmix-Wochenendfahrt geben wird, ist noch nicht ganz klar.

Dafür findet (bzw. fand) im Februar nach 7 Jahren mal wieder ein Ü-18-Wochenende für ehemalige Aktive aus der Jugend- und Konfiarbeit statt. Standortbestimmung im Leben und sich stärken durch gemeinsame Atmosphäre.

Und in den Sommerferien ist wieder eine selbstorganisierte Fahrt der Teamer*innen für 14 – 16 jährige geplant, ebenso die von Sabine und Team geleitete Jugendfreizeit in den Herbstferien.

Außerdem möchten die Jugendlichen ein Jugend-Sommerfest veranstalten, wenn, dann im Juni / Juli 2026.

Kita St. Markus

Die Kita St. Markus ist eine lebendige evangelische Kita mit ca. 100 Plätzen (69 im Elementarbereich für 3-6jährige und 32 im Krippenbereich für 1-3jährige Kinder). Die Mitarbeitenden im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich sind hochmotiviert und geben Ihr Bestes, damit die Kinder in der Kita St. Markus gut betreut sind und eine kindgerechte Entwicklung möglich ist. Weitere Infos zur Kita finden Sie unter <https://heider-str.eva-kita.de/>

Das Jahr 2025 war für die Kita St. Markus und die Kirchengemeinde als Trägerin der Kita ein äußerst anspruchsvolles Jahr. Im Sommer 2025 fiel die bisherige Leitung, Hannah Jäger, plötzlich aus, so dass Pastorin Anja Blös als Vorsitzende des KGRs gemeinsam mit Volker Köster aus dem Kirchengemeinderat und Sandra Pulic, der stellvertretenden Kita-Leitung, mit viel Engagement, Zeit und Kraft, die Kita durch schwierige Zeiten führen mussten. Im September 2025 wurde dann Marina Langer aus dem Leitungsspringer-Pool des Kirchengemeindeverbandes an uns ausgeliehen, so dass sie kommissarisch die Leitung übernommen hat. Sie hat diese Aufgabe souverän und professionell ausgeführt, so dass

Marina Langer ab dem 1. März 2026 als neue Kita-Leitung fest und dauerhaft in der Kita St. Markus eingestellt werden konnte.

Im Herbst 2025 hat der Kirchengemeinderat beschlossen, mit dem Kirchengemeindeverband der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, kurz Kita-Verband, in Gespräche einzutreten, ob ein Übergang der Trägerschaft von der Kirchengemeinde zum Kita-Verband sinnvoll und möglich wäre. Diese Gespräche werden von beiden Seiten offen geführt, weil beide Seiten prüfen müssen, ob ein solcher Schritt sinnvoll wäre.

Für den Kirchengemeinderat ist das ein großer Schritt, da die Kirchengemeinde die pädagogische, wirtschaftliche und verwaltungstechnische Verantwortung nach über 50 Jahren abgeben würde. Allerdings erscheint ein solcher Schritt mit den vielfältigen Aufgaben und Vorschriften, die eine Trägerschaft einer modernen Kita mit sich bringt, mittlerweile durchaus eine denkbare Lösung zu sein.

Der Kita-Verband ist mit 81 Kitas und über 1350 Mitarbeitenden (Stand November 2025) einer der größten Träger in Hamburg und hat jahrelange Erfahrung in diesem Bereich. Dem Kita-Verband gehören ausschließlich evangelische Kitas an und es wird weiterhin neben professioneller Begleitung sehr viel Wert auf ein evangelisches Profil gelegt. Die Kirchengemeinde wäre bei einem Beitritt zum Kita-Verband ein Mitglied dieses Verbandes und damit über die Vollversammlung des Kita-Verbandes mit einem Sitz in der Vollversammlung vertreten. Die religionspädagogische Betreuung der Kita liegt auch nach einem Verbandseintritt in der Verantwortung der Kirchengemeinde. Der Zeitraum für die Gespräche hängt sehr stark von den Kapazitäten des Kita-Verbandes ab und kann bis zu einem Jahr dauern.

Für die Eltern und Kinder würde sich bei einem solchen Schritt nicht viel ändern. Auch für das pädagogische und hauswirtschaftliche Fachpersonal wären die Veränderungen kaum spürbar. Der Kirchengemeinderat erwartet sich von einem möglichen Beitritt zum Kita-Verband jedoch eine deutliche Entlastung der Kita-Leitung sowie des Kirchengemeinderates.

Umweltausschuss/ „Ökofaire Gemeinde“

St. Markus ist Ökofaire Gemeinde mit damit verbundenen Standards. Der jeweils aktuelle Stand ist über die Website abrufbar www.stmarkushoheluft.de/kooperationen

In 2025 ist dazugekommen: Refill-Station – Menschen können unentgeltlich Leitungswasser in ihren eigenen Trinkflaschen auffüllen. / Die Winterkirche gilt für Gottesdienste und Veranstaltungen. Ausnahmen müssen vom Kirchengemeinderat genehmigt werden.

Für 2026: Die Jugendlichen von St. Markus stärker in die Idee der Ökofairen Gemeinde einbeziehen und gemeinsam Ideen entwickeln. Dazu kommen Mitglieder des Umweltausschusses mit den Jugendgruppen ins Gespräch. / Die Nutzungsverträge für „auswärtige“ Gruppen, die Gemeinderäume nutzen, ökofair anpassen. / Paradingaktion (Stauden pflanzen) mit Jung und Alt auf dem St. Markusfest im September.

Themenspeicher: Den Kirchplatz stärker entsiegeln.

Region

Die Kirchengemeinden St. Markus Hoheluft / St. Andreas / St. Johannis Eppendorf / St. Johannis Harvestehude / St. Nikolai / Anscharhöhe bilden eine Region.

- A. Die Pastores treffen sich ca. alle 8 Wochen zum Pfarrkonvent. Neu ist, die Zusammenarbeit bei Gottesdiensten zu verstärken bzw. gegenseitig füreinander zu werben. Neu: Im März 2x gemeinsame Passionsandacht (Harvestehude und Hoheluft) und schon erprobt: Himmelfahrt Open Air in St. Johannis Harvestehude.

- B. Die Kirchengemeinderäte der Region tauschen sich auf sogenannten „Doppeldecker-Treffen“ über die Zukunft von kirchlicher Arbeit in der Region und darüber hinaus aus. Vom Kirchenkreisrat Hamburg-Ost ist ein „Zukunftsprozess 2040“ initiiert, welcher erhebliche Auswirkung auf die kirchengemeindliche Landschaft haben wird. St. Markus diskutiert engagiert um Eigenständigkeit und bleibende Lebendigkeit und Sichtbarkeit vor Ort.